

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Jahnke (SPD)

vom 15. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2014) und **Antwort**

Zusammenarbeit in der Hauptstadtregion im Bereich Tourismus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Liegen dem Senat Informationen dazu vor, wie viele Berlin-Touristen auch Orte im Land Brandenburg (z.B. Potsdam) besuchen und wie viele Brandenburg-Touristen auch nach Berlin kommen?

Zu 1.: Dem Senat liegen hierzu keine Daten vor. Wenn Brandenburg-Touristen nach Berlin reisen, werden diese nicht gesondert registriert. Berlin ist auch für das Land Brandenburg einer der wichtigsten Quellmärkte. Die touristischen Attraktionen von Berlin und Brandenburg werden deshalb von beiden Landesmarketing-Organisationen aufeinander abgestimmt beworben.

2. Wie beurteilt der Senat die Abstimmung mit Brandenburg im Bereich Tourismus? Welche gemeinsamen Konzepte und Aktivitäten gibt es hierzu?

Zu 2.: Die Abstimmung mit Brandenburg findet regelmäßig statt. Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll. Die Landesmarketing-Organisationen von Berlin und Brandenburg stimmen sich regelmäßig bezüglich ihrer Aktivitäten ab (es werden z.B. Marketingaktivitäten anlässlich der Internationalen Tourismus-Börse Berlin (ITB) eng verzahnt durchgeführt). Wo es sinnvoll erscheint, arbeiten auch die Landesverwaltungen Berlin und Brandenburg intensiv zusammen (z.B. bei dem Ausbau der touristischen, länderübergreifenden Radwege oder in der Weiterentwicklung des Wassertourismus).

3. Trifft es zu, dass Berlin den Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion auf der Internationalen Tourismus-börse ab 2016 nicht fortführen will?

Zu 3.: Nein

4. Nach welchen Kriterien wird - sofern die Entscheidung zur Fortführung des Gemeinschaftsstandes der Hauptstadtregion auf der Internationalen Tourismusbörse noch offen ist – die Entscheidung getroffen?

Zu 4.:Entfällt

5. Gibt es konkrete Projekte der Zusammenarbeit mit der polnischen Seite im Bereich des grenznahen Tourismus – wenn ja, welche?

Zu 5.: Seit 2011 wirbt ein Netzwerkprojekt unter der Projektleitung von Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) für die Oderregion. Teilnehmer des Netzwerks sind die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie die polnischen Regionen Westpommern, Lebus Land, Großpolen und Niederschlesien. Gemeinsam entwickelten die Partner touristische Produkte rund um die kulturellen Höhepunkte der Regionen.

Mit dem Aufbau eines Kooperationsnetzwerks zwischen den touristischen Leistungsträgern werden innovative und stabile Instrumente für die dauerhafte touristische Produktentwicklung geschaffen.

Berlin, den 10. Juni 2014

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2014)